

bedeutungsgleichen und -ähnlichen Begriffen. Weiterhin zeigt die Autorin auf, wie durch vielfältige Gelegenheiten für basale Reizverarbeitung selbst-, sach- und sozialkompetentes Verhalten in einer sich ständig verbessernden Bewegungssicherheit zusammenwachsen. Ein Kind, das in solchem Einklang mit seinen Sinneswahrnehmungen handelt, lernt, sich besser zu orientieren. Das heißt: aufmerksam zu sein und sich zu konzentrieren, sich auf Spielpartner einzustellen, überlegt und bewegungssicher zu handeln.

Das psychomotorische Spiel steht im Mittelpunkt dieses pädagogischen Konzeptes. Es wird aufgezeigt, mittels welcher lerntheoretisch abgestimmter Schritte psychomotorische Handlungskompetenz im Grundschulalter aufgebaut werden kann. In einem breit angelegten Praxisteil werden psychomotorische Spiele vom Leichten zum Schweren hin aufbauend vorgestellt: von der Stufe des Sich-Bewegens über das Bewegen von Geräten und das Sich-Bewegen mit Geräten hin zum Bewegen an, in und auf Geräten. Die Stufe des Sich-Bewegens auf bodenfernen oder instabilen Geräten wird ihrerseits weiter lerntheoretisch aufgliedert. In der Spielesammlung finden sich bspw. Finger- und Klatschspiele, Rhythmiklieder bis hin zu Spielen mit Laufrädern, Kinderrollern und Bärenrollen. Alle Spiele erscheinen in einer Vielzahl von Varianten aus der Schulpraxis. Nach jeder Vorstellung verschiedener Spielmöglichkeiten mit einem Lerngerät erfolgt eine Zusammenstellung von Varianten dazu aus

der Literatur davorangegangenen Jahre. Damit erhalten die Leserinnen und Leser Einblick in Literatur zum jeweiligen Thema. Eine Vielzahl an Fotos veranschaulicht die Spielmöglichkeiten. Damit ist das Buch ein Ratgeber einer Praktikerin, geschrieben für die Arbeit an Kindergärten, Horten, Grund- und Sonderschulen.

Jürgen BAUR/Sebastian BRAUN: Zweiter Arbeitsmarkt im Sport. Zur Förderung der Jugendarbeit in Sportorganisationen. (Sportentwicklungen in Deutschland, 9). Aachen: Meyer & Meyer 1999, 216 S., ISBN 3-89124-569-6, DM 29,80

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt, in der Jugendarbeit und im organisierten Sport ist besonders in den neuen Bundesländern angespannt. Vor diesem Hintergrund ist ein in der Bundesrepublik Deutschland bislang einmaliges Programm zur „Förderung der Jugendarbeit im Sport“ initiiert worden. Von diesem Arbeitsförderungsprogramm handelt das vorliegende Buch. Es präsentiert die „Brennpunkte“ sowie die inhaltlichen und strukturellen Innovationen in der Sport-, Jugend- und Arbeitsmarktpolitik – wie etwa die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch hauptamtliche Kräfte, die Qualitätssicherung von Jugendarbeit im Sport durch Arbeitsförderungsmaßnahmen oder die Rolle der sportbezogenen Jugendarbeit im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit. Die Untersuchung schließt mit begründeten Empfehlungen für eine aktive Arbeitsmarktpolitik im (Jugend-)Sport.

Veranstaltungskalender

Termine (Juli-Dezember 1999)

07.-09.07.1999 (Palma de Mallorca): FISU:

„University Sports: Science, Culture and Society“ (FISU-Conference on the Study for University Sport)

Kontakt: Technical Secretariat Viajes Marsans S.A./OCCI, c/Alberto Alcocer, 13, E-28036 Madrid, Spanien

14.-19.07.1999 (Budapest): International Society for the History of Physical Education and Sport (ISHPES):

„Sport and Politics“ (6th ISHPES Congress)

Kontakt: Dr. K. SZIKORA/L. PETROVIC, Hungarian University of Physical Education, Alkotás u.44., H-1123 Budapest / Ungarn

15.-17.07.1999 (Darmstadt): **dvs-Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“:**

„9. dvs-Nachwuchsworkshop: Sozialwissenschaftliches Forschen in der Sportwissenschaft“

Kontakt: P. WAGNER, Technische Universität Darmstadt, Institut für Sportwissenschaft, Magdalenenstr. 27, 64289 Darmstadt

08.-13.08.1999 (Calgary): International Society of Biomechanics (ISB):

XVth Congress of the International Society of Biomechanics

Kontakt: M.-A. STROH, ISB 99, University of Calgary, 1833 Crowchild Trail N.W., Calgary, Alberta T2M 4S7, Kanada

29.08.-01.09.1999 (Warschau): ICSSPE/EOC/POC u.a.:

„The Third International Scientific Congress on Modern Olympic Sport“

Kontakt: Akademia Wychowania Fizycznego, Józefa Piłsudskiego, ul. Marymoncka 34, PL-00-968 Warszawa 45, Polen

10.09.1999 (Magdeburg): Universität Magdeburg, Institut für Sportwissenschaft:

„Bewegte Schule: Konzepte – Bilanz – Perspektiven“

Kontakt: Prof. Dr. R. LAGING, Universität Magdeburg, Institut für Sportwissenschaft, Postfach 41 20, 39016 Magdeburg

10.-12.09.1999 (Sensenstein b. Kassel): Institut für Bewegungslehre und Bewegungsforschung (IFBUB):

„Bewegung als Weg“ (5. IFBUB-Kongreß)

Kontakt: PD Dr. K. MOEGLING, IFBUB, Am Ahlberg 10. 34376 Immenhausen

11.-12.09.1999 (Frankfurt/Main): Orthopädische Universitätsklinik, Stiftung Friedrichsheim:

„Muskelverletzungen, Sehnenverletzungen und Fehlbelastungsfolgen im Bereich der Muskulatur und der Sehnenansätze“

Kontakt: PMT Kongreß- und Seminarwesen, Schlossfeld 184, 48308 Senden

11.-14.09.1999 (Olomouc): Faculty of Physical Culture, Palacky University:

„Movement and Health“ (International Conference)

Kontakt: Olomouc 99, PhDr. M. MACHACKOVA, FTK UP, tr. Miru 115, Olomouc 771 11, Tschechien

15.-17.09.1999 (Wien): **dvs-Sektion Sportinformatik/Universität Wien u.a.:**

„Informatik im Sport / Computer Science in Sport“ (2. Internationales Symposium)

Kontakt: Dr. A. BACA, Universität Wien, Institut für Sportwissenschaften, Symposiumsbüro CSS '99, Auf der Schmelz 6, A-1150 Wien

27.-29.09.1999 (Heidelberg): **dvs/ISSW Heidelberg:**

„Dimensionen und Visionen des Sports. Evaluation – Profilbildung – Globalisierung“ (14. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs)

Kontakt: Dr. T. PAUER, Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

27.-29.09.1999 (Heidelberg): **dvs-Kommission Gesundheit:**

„Public Health und Sportwissenschaft“ (Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit)

Kontakt: Prof. Dr. K. BÖS, Universität Karlsruhe, Institut für Sport und Sportwissenschaften, Kaiserstr. 12, 76128 Karlsruhe

27.-29.09.1999 (Heidelberg): **dvs-Kommission „Frauenforschung in der Sportwissenschaft“:**

„Sportwissenschaft im Diskurs des Postfeminismus“ (Jahrestagung der dvs-Kommission „Frauenforschung in der Sportwissenschaft“)

Kontakt: Prof. Dr. C. KUGELMANN, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg

03.-06.10.1999 (Rostock): **dvs-Kommission Tennis:**

„Ausbildungskonzepte im Tennis – für Hochschulen, Schulen und Verbände“

Kontakt: Prof. Dr. M. LAMES, Universität Rostock, Institut für Sportwissenschaft, Ulmenstr. 69, 18051 Rostock

04.-07.10.1999 (Karlsruhe, Sportschule Schöneck): **Deutscher Volleyball-Verband:**

25. DVV-Symposium

Kontakt: Dr. P. KUHN, Universität Bayreuth, Institut für Sportwissenschaft, 95440 Bayreuth

08.10.1999 (Halle/Saale): **Institut für Sportwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:**

„Paradigmenwechsel in der Sportwissenschaft“ (Kolloquium aus Anlaß des 75jährigen Bestehens der Sportwissenschaft in Halle)

Kontakt: Prof. Dr. J. LEIRICH, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Sportwissenschaft, 06099 Halle (Saale)

09.-10.10.1999 (Stuttgart): **Schwäbischer Turnerbund (STB)/Deutscher Turnerbund (DTB) u.a.:**

„2. Stuttgarter Sport-Kongreß“ / „Mein Verein – Zukunftsmesse für Sportvereine“

Kontakt: STB-Bildungswerk, Postfach 50 10 29, 70340 Stuttgart

14.-16.10.1999 (Lubmin b. Greifswald): **Institut für Sportwissenschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald u.a.:**

„Breitensport in Ostdeutschland – Reflexion und Transformation“

Kontakt: Prof. Dr. J. HINSCHING, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Institut für Sportwissenschaft, Hans-Fallada-Str. 2, 17487 Greifswald

29.-30.10.1999 (Saarbrücken): **dvs-Sektion Sportsoziologie:**

„Aktivität und Altern“ (Jahrestagung der dvs-Sektion Sportsoziologie; Bestandteil des Internationalen Kongresses „Aktivität und Altern“)

Kontakt: C. IGEL, Universität des Saarlandes, Sportwissenschaftliches Institut, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken

03.-05.11.1999 (Berlin): **ICSSPE:**

„World Summit of Physical Education“

Kontakt: ICSSPE Office, Am Kleinen Wannsee 6, 14109 Berlin / DER-CONGRESS, Congress Organisation, Bundesallee 56, 10715 Berlin

12.11.1999 (Marburg): **dvs-Sektion Biomechanik:**

„Aktuelle EMG-Auswertungsergebnisse“ (11. dvs-EMG-Kolloquium)

Kontakt: Dr. R. WOLLNY, Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg

17.-19.11.1999 (Jena): **dvs-Kommission Fußball:**

„Nachwuchsförderung im Fußball“ (15. Jahrestagung)

Kontakt: Prof. Dr. D. TEIPEL, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Sportwissenschaft, Seidelstr. 20, 07749 Jena

18.-20.11.1999 (Leipzig): **dvs-Sektion Sportphilosophie:**

„Masse – Wettkampf – Sport“ (Jahrestagung)

Kontakt: Dr. V. CAYSA, Universität Leipzig, Institut für Philosophie, Burgstr. 21, 04109 Leipzig

26.-27.11.1999 (Jena): **Universität Jena, Institut für Sportwissenschaft, Arbeitsbereich Sportpädagogik:**

„Herausforderungen der Sportdidaktik aus der Perspektive der Allgemeinbildung“ (Wissenschaftliches Symposium)

Kontakt: Dr. B. HAUPT, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Sportwissenschaft, Seidelstr. 20, 07749 Jena

03.-05.12.1999 (Konstanz): **Universität Konstanz, FG Sportwissenschaft u.a.:**

„Rudern – entwickeln, kooperieren, vermitteln“ (4. Konstanzer Ruder-Symposium)

Kontakt: Dr. W. FRITSCH, Universität Konstanz, FG Sportwissenschaft, 78434 Konstanz

8.-10.12.1999 (Wien): **4. gemeinsame Tagung von dvs, ÖSG und SGS:**

„Schlüsselqualifikationen und Leiter/innenkompetenzen im Gesundheitssport“

Kontakt: S. ZUKRIGL, Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien, Auf der Schmelz 6, A-1150 Wien

Jetzt anmelden ! – Jetzt anmelden ! – Jetzt anmelden ! – Jetzt anmelden ! – Jetzt anmelden ! – Jetzt anmelden !



14. Sportwissenschaftlicher Hochschultag der dvs
Dimensionen und Visionen des Sports
 Evaluation – Profilbildung – Globalisierung
Heidelberg, 27.-29. September 1999



Anmeldung und Informationen zum Hochschultag:

Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg,
 Tel.: (06221) 54-4338, Fax: (06221) 54-6051, Internet: <http://www.issw.uni-heidelberg.de/>

Im Sport lernen mit Sport leben



Senden Sie uns Ihren Beitrag und Ihre Anregungen für den

2. Kongress des Deutschen Sportlehrerverbandes DSLV

vom 6. - 8. April 2000 an der Universität Augsburg

Ziel des Kongresses ist die Weiterentwicklung und Verbreitung der vielfältig vorhandenen positiven Initiativen und Ansätze im Sport.

Diese dreitägige Veranstaltung bietet ein ideales Forum, um die Veränderungen und Perspektiven in der Entwicklung des Sports in unserer Gesellschaft im Rahmen von Kongressseminaren, Arbeitskreisen, Praxisveranstaltungen und einer Ideenbörse aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen.

Ihr Engagement und Ihre Ideen sind gefragt. Der wissenschaftliche Beirat des Kongresses hat zur Vertiefung oder Ergänzung folgende Themen vorgeschlagen:

- Sport und Erziehung
- Bewegungslernen im Sport
- Gesundheit durch Sport
- Sport und (Neue) Medien
- Sport als Mittel der Gewaltprävention
- Sportanbieter und Kooperationspartner
- Risiko- und Erlebnissport
- Berufsfelder des Sports

Nur wenn es gelingt, die Leistungen des Sports, der Sportlehrerausbildung und der sportwissenschaftlichen Forschung engagiert und überzeugend darzulegen, werden wir eine positive Entwicklung des Sports sichern.

Ab sofort können alle, die sich mit einem Beitrag beteiligen möchten, die Kongressausschreibung unter folgender Adresse anfordern:

Kongressagentur eest!
2. DSLV Kongress 2000
Astrid Butt/Petra Kohlberger
Piechlerstraße 1
86356 Neusäß bei Augsburg
Tel.: (08 21) 4 80 89-14/13
Fax: (08 21) 4 80 89-29
E-Mail: info@dslv-kongress.de
Internet: www.dslv-kongress.de

Die Themen- und Referentenvorschläge sollten bis spätestens **Anfang Juli** auf dem Formblatt, das der Kongressausschreibung beiliegt und unter www.dslv-kongress.de zu finden ist, eingereicht werden.



Ankündigungen

25. DVV-Symposium (4.-7. Oktober 1999 in Karlsruhe)

Der Deutsche Volleyball Verband führt in diesem Jahr sein 25. Symposium für Volleyball-Dozentinnen und -Dozenten der Universitäten und Hochschulen durch. Das Symposium findet vom 4. bis 7. Oktober 1999 in Karlsruhe (Sportschule Schöneck) statt.

Alle Interessierten sind aufgerufen, sich aktiv durch Praxis- und Theoriebeiträge im Programm des Symposiums zu engagieren. **Beitragsangebote** sind möglichst bald, spätestens jedoch **bis zum 15. Juli 1999**, bei der u.a. Adresse einzureichen (Abstract max. eine Seite DIN A 4).

Anmeldeschluß ist der 1. August 1999. Aus Platzgründen können nur die ersten 50 Anmeldungen berücksichtigt wer-

den. Die Teilnahmegebühr beträgt DM 310,00. Darin sind Unterkunft, Vollverpflegung, Symposiumsbericht und Rahmenprogramm enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto Dr. Peter KUHN, Konto-Nr. 17 84 20, Sparda Bank Nürnberg (BLZ 760 905 00), und legen Sie Ihrer Anmeldung den Überweisungsbeleg bei. Eine Einladung mit Tagungsprogramm und weiteren Hinweisen geht allen angemeldeten Teilnehmern/innen Mitte August zu.

Anmeldungen sind zu richten an: Dr. Peter KUHN, Universität Bayreuth, Institut für Sportwissenschaft, 95440 Bayreuth, Tel.: (0921) 55-3469, Fax: (0921) 55-3468, e-mail: peter.kuhn@uni-bayreuth.de.

„Herausforderungen der Sportdidaktik aus der Perspektive der Allgemeinbildung“

Wissenschaftliches Symposium des Arbeitsbereiches Sportpädagogik der Friedrich-Schiller-Universität Jena (26.-27. November 1999; Jena)

Der Arbeitsbereich Sportpädagogik des Instituts für Sportwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena führt anlässlich des Jahres des Schulsports in Thüringen und unterstützt durch das Thüringer Kultusministerium am 26. und 27. November 1999 in Jena eine wissenschaftliche Tagung für alle, die in Schulen handeln, Schule entwerfen und Schule erforschen durch. Im Zentrum der Tagung steht der in den neuen Lehrplänen hinterlegte Anspruch, die Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler durch Sportunterricht zu fördern. Diese Herausforderung an Schulsport wird aus der Perspektive Allgemeiner Bildung sowohl für Sportunterricht insgesamt als auch für einzelne Sportarten diskutiert.

Anmeldeschluß ist der 1. Oktober 1999 (spätere Anmeldungen müssen mit einer Erhöhung der Teilnahmegebühr rechnen). Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 DM (für Thüringer Lehrerinnen und Lehrer übernimmt das

Kultusministerium die Kosten der Tagung einschließlich der Übernachtung) und ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu entrichten: Barbara HAUPT, Verwendungszweck Kompetenzentwicklung, Sparkasse Jena (BLZ 830 530 30), Konto-Nr. 1286315. In der Tagungsgebühr sind enthalten: Kosten für das wissenschaftliche und das Begleitprogramm einschließlich der Pausenversorgung sowie für den Konferenzband. Zur Unterbringung stehen in unmittelbarer Tagungsortnähe ca. 60 Betten (46 Einzelzimmer zu 66,00 DM, 7 Doppelzimmer zu 80,00 DM) zur Verfügung.

Anfragen und Anmeldungen unter Angabe des Zimmerwunsches sind zu richten an: Dr. Barbara HAUPT, Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Seidelstr. 20, 07749 Jena, Tel.: (03641) 945-625, Fax: (03641) 945-622.

„Bewegung als Weg“ (IFBUB-Jubiläumskongreß) (10.-12. September 1999; Sensenstein bei Kassel)

Das „Institut für Bewegungslehre und Bewegungsforschung“ (IFBUB) veranstaltet zu seinem 15jährigen Jubiläum vom 10.-12. September 1999 einen Kongreß „Bewegung als Weg“ in der Bildungsstätte Sensenstein bei Kassel.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Frage: Welchen Beitrag können die Praktiken der neuen Bewegungskultur – von Tai Chi Chuan, Chi Kung, Feldenkrais-Arbeit, Hatha-Yoga, körperorientierte Therapieansätze, Dore-Jacobs-Arbeit, Eutonie, Kontaktimprovisation, Elsa-Gindler-Arbeit, Alexander-Technik bis zum meditativen Laufen – gegenüber den Formen westlicher Bewegungskultur – dem Leistungs- und Freizeitsport – für die *Persönlichkeitsbildung* und den *Lebensweg* des Menschen leisten? Wird die Bewegungskultur in ihrer Bedeutung überschätzt oder stellt sie eine zentrale lebensweltliche und lebensgeschichtliche Quelle dar? Alle hier aufgeführten Bewegungspraktiken sind auf dem

Kongreß mit Theorie-Praxis-Workshops und mit angesehenen Kursleitern/innen vertreten. Des weiteren werden sechs Vorträge von bewegungswissenschaftlichen Vor- und Querdenkern zum Thema „Bewegung als Weg“ gehalten. Folgende Sport- und Bewegungswissenschaftler/innen haben u.a. zur aktiven Teilnahme am Kongreß zugesagt: Dr. Anke ABRAHAM, Dr. Barbara SCHWANER-HEITMANN, Dr. habil. Henning EICHBERG, Prof. Dr. Michael KLEIN, Dr. habil. Klaus MOEGLING, Prof. Dr. Wolfram SCHLESKE, Prof. Dr. Frederik VAHLE. Die Kongreßgebühren belaufen sich auf 330,00 DM (incl. Unterkunft und Verpflegung).

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Institut für Bewegungslehre und Bewegungsforschung (IFBUB), Am Ahlberg 10, 34376 Immenhausen/Kassel, Tel.: (05673) 5967, Fax: (05673) 5950, e-mail: IFBUB@IFBUB.de, Internet: <http://www.IFBUB.de>.

„Aktivität und Altern“ Internationaler Kongreß (28.-30. Oktober 1999; Saarbrücken)

Vor dem Hintergrund prognostizierter demographischer Entwicklungen rücken Interessen und Bedürfnisse älterer Menschen zunehmend in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Persönlicher Aktivität, sozialer Interaktion und emotionaler Bindung wird hierbei eine besondere Bedeutung zugeschrieben. Nicht zuletzt der Sport mit seinen vielfältigen Bewegungsangeboten bietet älteren Menschen ein abwechslungsreiches Feld für persönliches Erleben und gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Förderung der Gesundheit, die Verbesserung körperlicher Funktionsfähigkeit und individuelles Wohlbefinden stehen mit dem Ziel der Prävention von Erkrankungen, der Verlangsamung des Alternsprozesses und dem Erhalt der Lebens- und Vitalkompetenz im Zentrum der Bemühungen.

Daher realisieren die Saarbrücker Veranstalter im Europäischen Jahr der Senioren 1999 den internationalen Kongreß „Aktivität und Altern“. Die Besonderheit der Veranstaltung spiegelt sich in ihrer interdisziplinären Anlage wider sowie in einem Verständnis von „Aktivität“, das über die rein „sportliche“ sowie „körperliche“ Aktivität hinausgeht und auch pädagogische, psychische und soziale Komponenten berücksichtigt. Durch die Einbindung von Vertretern der Sportwissenschaft, der Sportmedizin sowie deren Mutter- und Kontaktwissenschaften wird eine interdisziplinäre, über die Grenzen der Wissenschaftsdisziplinen hinausgehende Debatte um Fragen des Alternsprozesses im Kontext von Aktivität, Bewegung und Sport realisiert. Ergänzend werden Wissenschaftler, Politiker und Vertreter des Sports aus Europa praxisorientierte Modelle, wissenschaftliche Befundlagen sowie politische Programme präsentieren und diskutieren.

Als Referenten/innen sind vorgesehen/angefragt: Dr. Christine BERGMANN (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn; Grundsatzreferat), Dr. Hans-Peter TEWS (Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, Heidelberg; Einführungsvortrag), Prof. Dr. Peter MARTIN/Dr. Christoph ROTT (Deutsches Zentrum für Alternforschung, Heidelberg; Einführungsvortrag), Prof. Dr. Gertrud M. BACKES (Vechta; Hauptreferat), PD Dr. Heinrich DORNER (Schwarzenbruck; Hauptreferat), Prof. Dr. Jürgen FREIWALD (Münster; Hauptreferat), Prof.



Dr. Andreas KRUSE (Heidelberg; Hauptreferat) und Prof. Dr. Roland PRINZINGER (Frankfurt/Main; Hauptreferat).

Arbeitskreise sind vorgesehen zu folgenden Themen: „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“ (Leitung: Prof. Dr. Heinz MECHLING, Bonn), „Pädagogik/Psychologie“ (Prof. Dr. Henning ALLMER, Köln/PD Dr. Michael KOLB, Kiel), „Internistische Sportmedizin“ (PD Dr. Axel URHAUSEN, Saarbrücken), „Soziologie“ (Prof. Dr. Klaus CACHAY, Bielefeld/Prof. Dr. Michael KLEIN, Erfurt) und „Orthopädische Sportmedizin“ (Prof. Dr. Ludwig ZICHNER, Frankfurt/Main).

Außerdem sollen Diskussionsforen zu „Aktivität und Altern“ im internationalen und nationalen Kontext, u.a. mit Dr. Christine BERGMANN (angefragt), Dr. Martin-Peter BÜCH, Prof. Dr. Gudrun DOLL-TEPPER (angefragt), Pdraig FLYNN (angefragt), Prof. Dr. Wildor HOLLMANN, Prof. Dr. Josef KEUL, Prof. Dr. Peter MARTIN, Prof. Dr. Wolf D. OSWALD, Prof. Dr. Michael SAGIV.

Der Teilnehmerbeitrag für den Kongreß beträgt DM 150,00, für Studierende (mit Nachweis) DM 50,00. Die Kongreßgebühr versteht sich incl. Kongreßunterlagen sowie Rahmenprogramm.

Aktuelle Informationen zu Kongreß und Sektionstagungen können im Internet unter <http://www.uni-sb.de/altern> abgefragt werden oder können angefordert werden bei: Universität des Saarlandes, Sportwissenschaftliches Institut, Kongreß „Aktivität und Altern“, Christoph IGEL, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken, Tel.: (0681) 302-4917/-4919, Fax: (0681) 302-4091, e-mail: altern@rz.uni-sb.de.

Impressum

„dvs-Informationen“ – Vierteljahresschrift der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft.
14. Jahrgang (1999), Ausgabe 2 (Juni) – ISSN 0944-6222.

Verlags- und Redaktionsanschrift: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs),
Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg (Hausadresse: Bei der Neuen Münze 4a, 22145 Hamburg)
Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213, e-mail: dvs.Hamburg@t-online.de, Internet: <http://www.tu-darmstadt.de/dvs>.
„dvs-Informationen“ im Internet: <http://cosmic.rz.uni-hamburg.de/docs/wcat/dvs.html>
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Kto-Nr. 1238 125 270.

© by dvs. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – verboten.

Redaktion/Layout: Frederik BORKENHAGEN.

Offsetdruck: Wertdruck GmbH, Bei der Neuen Münze 4a, D-22145 Hamburg.

Druckauflage: 1.300 Exemplare. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (15.03., 15.06., 15.09., 15.12.). Redaktionsschluß ist der 10. des Vormonats.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 15.10.1998.

Bezugspreise: Abonnement (4 Ausgaben/Jahr): DM 35,00 (incl. Versandkosten); Einzelheft: 12,50 DM (incl. Versandkosten).

Für dvs-Mitglieder ist der Bezugspreis der „dvs-Informationen“ im Jahresbeitrag enthalten.

Sammelordner „dvs-Informationen“ (für zwei Jahrgänge): DM 15,00 (zzgl. Versandkosten).

